

Presseinformation

24. Februar 2004

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von den neuen Nachbarn bis zu Geschichten aus dem Zarenreich

Unter dem Titel "Unsere neuen Nachbarn" hat NÖArt eine weitere Wanderausstellung mit Werken slowakischer, tschechischer und ungarischer Künstler zusammengestellt und präsentiert diese zuerst im NÖ Landhaus in St. Pölten. Eröffnet wird am Donnerstag, 26. Februar, um 17 Uhr, zu sehen sind die Arbeiten in St. Pölten bis 9. März. Nähere Informationen bei NÖArt unter der Telefonnummer 01/715 49 77 bzw. per e-mail unter office@noeart.com.

Ebenfalls am Donnerstag, 26. Februar, wird um 19 Uhr in den Räumlichkeiten des Vereins "Kultur Mitte" in Krems die Ausstellung "Vom Granit zum Wein" mit Farbholz- und Linolschnittbildern des Kremser Holz- und Linolschneiders Willibald Zahrl eröffnet. Die Ausstellung ist bis 12. März Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim Verein "Kultur Mitte" unter der Telefonnummer 02732/824 13.

Das Stadtmuseum Klosterneuburg zeigt ab Samstag, 28. Februar, die erste Sonderausstellung des Jahres 2004, die sich aus Anlass des 60. Todestages dem 1874 geborenen Maler Karl Feiertag widmet. Zu sehen sind die Arbeiten des Klosterneuburger volkstümlichen Künstlers bis 31. Mai. Zugleich wird ab 28. Februar (bis 19. Dezember) auch wieder die Ausstellung "Ausgrabungen am Rathausplatz. Stadtkernforschung in Klosterneuburg von 1999 bis 2002" zugänglich sein. Öffnungszeiten des Stadtmuseums Klosterneuburg: Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02243/444-299 bzw. per e-mail unter stadtmuseum@klosterneuburg.at.

Im Schloss Wolkersdorf wird am Samstag, 28. Februar, um 18 Uhr ein Katalog der heuer ihr 15-jähriges Bestehen feiernden Initiative "Foto Fluss" präsentiert. Begleitend dazu wird bis 21. März (Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr) eine Ausstellung von Dokumentar fotografien der letzten fünf Jahre gezeigt. Bis 7. März ist zu den selben Öffnungszeiten im Schloss Wolkersdorf zudem die Ausstellung "vom schweben und fallen" der Maler Martin Kaltner und Dieter Preisl zu sehen. Nähere Informationen bei "forumschlosswolkersdorf" unter der Telefonnummer 02245/833 66, e-mail info@forumwolkersdorf.net bzw. bei "Foto Fluss" unter

Presseinformation

02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und www.fotofluss.at.

Ebenfalls am Samstag, 28. Februar, wird um 16.30 Uhr in der Minoritenkirche Stein "Liebe, Tod und Leidenschaft. Geschichten aus dem Zarenreich", die neue Ausstellung der Kunsthalle Krems, von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet. Die Schau mit 50 Werken russischer Genre- und Historienmalerei der Zeit von 1850 bis 1905 versteht sich als Fortsetzung der vor zwei Jahren gezeigten Ausstellung "Russland – Repin und die Realisten". Zu sehen ist die Ausstellung bis 6. Juni täglich zwischen 10 und 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter der Telefonnummer 02732/90 80 10, per e-mail unter office@kunsthalle.at bzw. unter www.kunsthalle.at.

Am Dienstag, 2. März, eröffnet Landeshauptmannstellvertreterin Heidemarie Onodi um 11 Uhr in der Galerie Kulturforum im SP-Landtagsclub im St. Pöltner Landhaus die Wanderausstellung "4+1/4 – Industrie1/4". Zu sehen sind die Arbeiten von Friedrich Bastl, Michael Bottig, Christine Eberl, Gotthard Fellerer, Robert Hammerstiel, Hubert Hochwarter, Werner Rischaneck und Hans Wieringer bis 2. April Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr.

Am Dienstag, 2. März, findet um 19 Uhr im VIP & Business Centre des Flughafens Wien-Schwechat die Vernissage einer Ausstellung von Gerhard Gepp statt. Die einführenden Worte hält Dr. Severin Heinisch, künstlerischer Leiter des Karikaturmuseums Krems. Nähere Informationen bei der Flughafen Wien AG unter der Telefonnummer 01/7007-22273.

Die Sammlung Essl in Klosterneuburg zeigt seit der Vorwoche aus Anlass des 75. Geburtstages von Wolfgang Hollegha noch bis 18. April eine breit gefächerte Retrospektive mit Arbeiten aus den letzten 20 Jahren inklusive eines besonderen Schwerpunkts auf den großformatigen Werken seit 1997. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 19 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich bei freiem Eintritt bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei der Sammlung Essl unter der Telefonnummer 02243/37 05 01 50, per e-mail unter anmeldung@sammlung-essl.at bzw. unter www.sammlung-essl.at.

Ebenfalls seit der Vorwoche ist in der Bezirksstelle Wiener Neustadt der NÖ Gebietskrankenkasse die vom Kulturamt der Stadt Wiener Neustadt organisierte Ausstellung "Ceramic art" mit Keramikreliefs von Monika Holzbauer zu sehen. Nähere Informationen bei Monika Holzbauer unter e-mail monika.holzbauer@aon.at und www.monika.holzbauer.net.

Presseinformation

Noch bis 14. März läuft in der Galerie "kulturPendel" in Waidhofen an der Ybbs die vom Waidhofner Künstler Uwe Hauenfels gestaltete Ausstellung "Vis-à-Vis. Paris – Waidhofen und retour" mit Arbeiten von Dominique Matignon und Birgit Müller-Guttenbrunn. Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie "kulturPendel" unter der Telefonnummer 07442/536 11 bzw. unter www.kulturpendel.at.

Bis 31. Mai läuft noch im Loisium in Langenlois die erste Ausstellung der neuen Kellerwelt: Peter Fraisl, Mitglied des Oberösterreichischen Künstlerbundes mit der Signatur FRAPE, zeigt unter dem Titel "Farbwelten. Freiflächen. Grün" großformatige Bilder, Farbmeditationen und den Stoffbilder-Zyklus "LOISI-innen-UM". Nähere Informationen beim Loisium unter der Telefonnummer 02734/322 40, e-mail info@loisium.at und www.loisium.at bzw. bei FRAPE unter 0699/10 75 00 49, ella@artfrape.com und www.artfrape.com.